Polizeimeldung: 2023 Bernburg, den 07.12.2023



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

- Brand einer ehemaligen Gaststätte in Gänsefurth - Unfall mit Personenschaden in Aschersleben - Kontrollen Fahrtüchtigkeit in Bernburg, Aschersleben und Egeln - Geschwindigkeitskontrolle an der B81 bei Egeln -

Gänsefurth (Brand einer leerstehenden Gaststätte)

Am Mittwochnachmittag wurde der Brand eines leerstehenden Gebäudes in Gänsefurth gemeldet. Bei dem Gebäude handelt es sich um eine ehemalige Gaststätte. Das Gebäude war laut Auskunft des Inhabers verschlossen und mit einer Alarmanlage gesichert. Beim Eintreffen der Polizei war die Feuerwehr bereits mit den ersten Löscharbeiten beschäftigt. Die Arbeiten zogen sich bis zum frühen Donnerstagmorgen hin. Es entstand ein Schaden von mindestens 50.000.-€, die genaue Schadenhöhe muss durch ein Gutachten beziffert werden. Der Brandort wurde zum Zwecke der weiteren Ermittlungen beschlagnahmt. Am Donnerstagvormittag wurden erste Ermittlung am erkalteten Brandort geführt. Ein Brandmittelspürhund wurde angefordert. Die genaue Brandursache ist Bestandteil der weiteren Ermittlungen, bisher kann ein technischer Defekt aber auch Brandstiftung als Ursache nicht ausgeschlossen werden. Personen kam bei dem Brand nicht zu Schaden. Die Ermittlungen dauern an.

Aschersleben (Unfall mit Personenschaden)

Am Donnerstagmorgen wurde ein 51-jähriger Fußgänger bei einem Verkehrsunfall in der Lindenstraße, Einmündungsbereich Gottfried-August-Bürger-Straße verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen hatte die 36-jährige Fahrzeugführerin als Linksabbiegerin aus der Lindenstraße den Gegenverkehr passieren lassen und dann offenbar beim Abbiegen den Fußgänger übersehen, welcher die Fahrbahn querte. Der Mann wurde ins Klinikum Aschersleben eingeliefert. Die Unfallaufnahme vor Ort erfolgte, gegen die Fahrzeugführerin wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Köperverletzung eingeleitet.

Bernburg (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am späten Mittwochabend kontrollierte die Polizei den 19-Jährigen Fahrer eines Opel Astra, welcher im Vorfeld durch eine unsichere Fahrweise in der Kalistraße aufgefallen war. Während der Kontrolle wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,30 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung

realisiert und der vorläufige Führerschein sowie der Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Dem Mann wurde erklärt, dass er bis zu einer richterlichen Entscheidung nicht mehr berechtigt ist, Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

B81, Egeln (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Donnerstagmorgen, kontrollierte die Polizei eine 24-Jährige, welche mit einem PKW auf der B81 bei Egeln unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Aschersleben (Kontrolle Fahrtüchtigkeit

Am frühen Donnerstagmorgen kontrollierte die Polizei einen 20-jährigen, welcher mit dem PKW in der Langen Reihe unterwegs war. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,74 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,64 Promille (0,32 mg/l) gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, der Mann konnte anschließend die Dienststelle verlassen.

B81 bei Egeln (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Mittwochabend, zwischen 20:00 und 24:00 Uhr, an der B81, Kreuzung Westeregeln/Schneidlingen, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 70 km/h. Im Messzeitraum passierten 317 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 97 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. Den 97 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen ein Verwarngeld- bzw. Bußgeldbescheid zugesandt. Der Schnellste wurde mit 124 km/h gemessen.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35 06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de